

Ansprechpartnerin Presse
Nadine Choudiakis (Marketing)
Tel.: +49 (5141) 50269
eMail: Nadine.choudiakis@heinze.de

Presseinformation

23.10.2024

Zukunft bauen auf dem Klimafestival

**100 Referent:innen / 120 Aussteller / 60 Dialogformate / 50 Stunden Programm /
3 Bühnen und 3 Breakout-Areas**



Rohstoffe, Kreislaufwirtschaft, KI in der Architektur – das und mehr sind die Themen auf dem diesjährigen Klimafestival für die Bauwende in Berlin. Das Fortbildungs-Event für alle Baubeteiligten findet vom 21. bis zum 22. November in der STATION Berlin statt. Ziel ist es, gemeinsam neue Lösungen für das zukunftsweisende Planen, Bauen und Betreiben von Immobilien zu entwickeln.

An beiden Festivaltagen werden Vorträge, Project-Insights und Hands-on-Workshops zu Themen wie Bauen im Bestand, Digitalisierung, Energieeffizienz, Gebäudebegrünung und Regenwassermanagement angeboten. Es geht um zirkuläres Sanieren, grüne Schattendächer, kreislauffähige Fassadendämmung und vieles mehr. Am ersten Abend wird zudem der Heinze ArchitekturAWARD verliehen, der in diesem Jahr mit dem Fokus auf nachhaltiges Bauen ausgelobt wurde.



Gemeinsam stark für die Bauwende

Zu den Keynote-Speakern des Klimafestivals zählt u.a. der Architekt und Autor Carlo Ratti, der als Kurator für die 19. Architekturbiennale 2025 international bekannt ist. Er wird u.a. darüber sprechen, wie sich Architektur und Technik als Werkzeuge gegen den Klimawandel in Stellung bringen lassen.

Ebenfalls erwartet werden die Lehmbau-Spezialistin Anna Heringer, die Klimaaktivistin Louisa Schneider und der Meteorologe Karsten Schwanke sowie Prof. Dr. Anja Rosen von der Hochschule Münster. Insgesamt 22 Verbände aus der Bau- und Immobilienbranche präsentieren sich auf dem Festival als Initiativpartner. Veranstalter ist die Heinze GmbH mit den Architekturportalen baunetz.de und heinze.de

Starker Content – die Workshops unserer Initiativpartner

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ist auch in diesem Jahr wieder als Initiativpartner des Klimafestivals mit dabei. Sie bietet zwei aufeinander aufbauende Module zum Thema Gebäudezertifizierung für Einsteiger und Fortgeschrittene an. „CO₂ Reality Check – Greenwashing oder echte Nachhaltigkeit?“ ist der Titel eines Praxis-Workshops, zu dem der Verband für Bauen im Bestand (BIB) einlädt. Inhaltlich geht es

darum, die wahren CO₂-Treiber in der Bauwirtschaft aufzudecken und Ansätze für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln.



Die Bundesstiftung Baukultur stellt ihren Baukulturbericht 2024/25 vor und zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie die Transformation der bestehenden Infrastrukturen unter Klimaschutzaspekten gelingen kann.

Um „Klimaanpassungsmaßnahmen für die gebaute Umwelt“ geht es auch im Workshop der Bundesingenieurkammer. Diskutiert wird, wie sich Städte gegen die Folgen des Klimawandels wappnen können – zum Beispiel durch den Bau von Hochwasserschutzanlagen oder das Ausweisen von Grünflächen bei der Stadtplanung.

Der Bund Deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten (bdia) beleuchtet in seinem Workshop zur „UmBauwende“, wie die Innenarchitektur gemeinsam mit anderen Disziplinen zum Umweltschutz beitragen kann. bdia-Präsident Carsten Wiewiorra wird mit Panel-Gästen und dem Publikum darüber diskutieren, wie es gelingt, Potenziale bestehender Strukturen zu erkennen und zu heben.

Wie lassen sich rund 16 Millionen Bestandsgebäude fit für eine klimaneutrale Zukunft machen? Diese Frage will die Deutsche Energie Agentur (dena) mit ihrem Workshop „Im

Triathlon ans Klimaziel" beantworten. Vorgestellt werden u.a. drei Disziplinen auf dem Dekarbonisierungsparcours.

Fünf Nachhaltigkeitsbausteine werden im Workshop des Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure (BDB) präsentiert. Die Bausteine sollen es ermöglichen, die Nachhaltigkeit eines Bauwerks so einfach und transparent wie möglich in Planungsprozesse und Bauantragsverfahren zu integrieren.

Der Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BUGG) steht für Dach- und Fassadenbegrünungen, die anerkannte Maßnahmen zur urbanen Klimaanpassung sind. Aufgrund ihres Mehrfachnutzens wächst die Nachfrage. In dem Workshop werden die neuesten Marktzahlen aus dem BuGG-Marktreport vorgestellt und aktuelle Beispiele zu kommunalen Förderinstrumenten präsentiert.

Starke Produkte – 120 Hersteller zeigen Lösungen zur Bauwende

An Werkbänken, in Talkrunden und in Form von kurzen Projektvorstellungen zeigen 120 führende Hersteller, mit welchen smarten Produkten sich die Bauwende voranbringen lässt – vom wasserdurchlässigen Pflasterstein über recycelte Deckensysteme bis hin zur Wärmepumpe. In exklusiven Praxisworkshops werden die Einsatzbereiche dieser Produkte praxisnah vorgestellt. Products matter!



Die zahlreichen Werkbänke laden zum Anfassen ein.

Starker Zusammenhalt – Schulterschluss mit 22 Verbänden

Das Klimafestival für die Bauwende wird von diesen Initiativpartnern unterstützt:

- Bundesarchitektenkammer,
- BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure,
- Bund deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten (bdia)
- Bundesingenieurkammer
- BNW Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V.,
- Bundesstiftung Baukultur
- Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel
- Bundesverband Digitales Bauwesen
- Bundesverband GebäudeGrün e.V.
- Deutsche Bauindustrie e.V.
- Deutsche Energie-Agentur (dena)
- Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen
- Deutscher Werkbund
- Die Wohnungswirtschaft Deutschland
- Fraunhofer IRB
- gefma Deutscher Verband für Facility Management
- Industrieverband Lehmbaumstoffe e.V.
- Institut Bauen und Umwelt
- NABU Berlin
- VBI - Verband Beratender Ingenieure
- Verband für Bauen im Bestand e. V.
- Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Location und Öffnungszeiten:

Die STATION Berlin befindet sich in direkter Nähe zum U-Bahnhof Gleisdreieck.

- 6 -

Luckenwalder Straße 4-6

10963 Berlin

Tag 1: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Tag 2 09:00 bis 18:00 Uhr

Alle Informationen rund um das Festival und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.heinze.de/klimafestival.

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH ist seit mehr als 60 Jahren der Spezialist für Fachinformationen in der Baubranche. Digital wie persönlich vernetzen wir die Bauexperten und Wissensträger der Branche mit den verschiedensten Zielgruppen. Wir geben Inspirationen für die Planung von Bauprojekten und Impulse für die individuelle Geschäftsentwicklung. Hierzu stellen wir aktuelles Bauwissen sowie fundierte Detailinformationen zu Produkten und Herstellern von Bau-, Ausstattungs- sowie Einrichtungslösungen bereit. Damit bieten wir wertvolle Entscheidungshilfen für anstehende Bauvorhaben jeglicher Art. Für eine nachhaltig agierende Bauwirtschaft geben wir dem Erhalt unseres Lebensraumes in der Branche eine Bühne, ein Expertenforum und eine starke Stimme. Auf diese Weise unterstützen wir die Bauzielgruppen und stellen die erforderlichen Informationen für nachhaltiges Handeln zur Verfügung. Der Heinze Podcast Architekturfunk ist eine der vielen Initiativen der Heinze GmbH, um die Branche zu vernetzen und den Austausch von Wissen und Ideen zu fördern.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Weitere Presseinformationen finden Sie unter www.heinzemedien.de